

Tennis: Future-Turniere in Ägypten

Christoph Negritu im Doppelfinale

Kairo Christoph Negritu verbringt seine Zeit gerade mit Tennisutensilien in Ägypten. Dort tritt er seit Mitte September bei Future-Turnieren in Kairo an. Im Einzelklassement hat es der Spitzenspieler des TEV Fellbach in der Millionenstadt zweimal ins Viertelfinale gebracht. Beim dritten Start in der vergangenen Woche hat der 22-Jährige schon zum Auftakt gegen Peter Goldsteiner aus Österreich mit 5:7 und 4:6 verloren. Dafür kam Christoph Negritu im Doppelwettbewerb an der Seite von Alexander Merino aus Peru bis ins Endspiel. Dem Halbfinalsieg gegen Boris Arias und Federico Zeballos aus Bolivien (6:3, 6:2) schloss sich eine knappe Finalniederlage gegen die Argentinier Gaston-Arturo Grimolizzi und Mateo Nicolas Martinez (6:7, 6:7) an.

Eben in der Doppelkonkurrenz verzeichnet Christoph Negritu auch schon zwei Turniersiege auf der globalen Tour. Im Dezember 2015 gewann er in Ägypten, in Sharm el Sheikh, mit dem Ukrainer Philipp Kekercheni, Ende April 2016 mit Marc Sieber aus Straubing in der Türkei. In der Doppel-Weltrangliste ist der Tennisspieler des TEV Fellbach nun auf Platz 567 vorge-rückt, in der Einzel-Weltrangliste wird er derzeit auf Position 658 geführt. *ren*